

10. Jahrgang
Heft 2
15. Dezember 1987

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e. V.

BC

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 2 und 3 · 1987



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e.V.

10. Jahrgang · Heft 2 · 15. Dezember 1987

INHALT

Dr. Idis B. Hartmann Ein Meister des Porträts: Johann Friedrich Dieterich (1787–1846)	3	Heimatpflege und Kulturleben Chronik 1987 – vom 1. Dezember 1986 bis 30. November 1987	58
Dr. Beate Schmid Stadtkernarchäologie in Biberach	12	Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 2 · 1987	
Stefan Uhl Neidegg, Weiler, Wettenberg – drei Burgstellen am Westrand des Umlachtales	18	Prof. Dr. Hugo Ott Lazarus von Schwendi – große Gestalt in schwerer Zeit	65
Winfried Abfalg Wenn Steine reden . . . Die Pfarrkirche St. Georg in Riedlingen	25	Dieter Buttschardt Asti, Biberach und Friedrich Barbarossa – Ein Blick auf Biberachs zweite Partnerstadt	71
Dr. Gerhard Ohnacker Ein Kleinod im Abseits. Die Bruderschaftskirche St. Johannes Baptist in Rot an der Rot	33	Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 3 · 1987	
Dieter Buttschardt Noch einmal: Friedrich Goll. Der Lebenslauf eines Biberacher Kaufmanns zwischen Napoleon und Bismarck	49	Margarete Dieter Die Handwerksbruderschaft in Offingen: Über 200 Jahre ein sozialer Bürgerdienst	74
Dr. Ulrich Ott „Ein Großer, aber kein Berühmter“. Rede zur Enthüllung der Büste Dr. Kilian von Steiners	55	Fritz Thierer Alte Biberacher Weihnachtsbräuche	77
		Dr. Kurt Diemer Allgemeine Verordnung über die biberachischen deutschen katholischen Schulen	79
		Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	83

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-
ten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im
Abonnement DM 13,60 je Jahrgang, Einzelheft
DM 7,50, jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versand-
kosten. Sonderhefte sind im Abonnement nicht
enthalten.

Sammelordner für diese Zeitschrift sind beim
Buchhandel oder über die Biberacher Verlags-
druckerei erhältlich, Preis DM 7,50.

Redaktion:

Dr. Kurt Diemer, Dieter Buttschardt

Anschrift der Redaktion:
Adenauerallee 20, 7950 Biberach
Telefon (07351) 6839

Druck und Verlag:
Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co.,
Leipzigstraße 26, 7950 Biberach,
Telefon (07351) 471-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.

1. Vorsitzender:

Fabrikant Gustav E. Gerster,
Memminger Straße 36,
7950 Biberach, Telefon (07351) 9163

2. Vorsitzender:

Oberlehrer Alfred Buschle,
Richard-Wagner-Straße 10,
7951 Ummendorf, Telefon (07351) 28006

Geschäftsführer:

Ltd. Regierungsdirektor Wolfram Blüml,
Rollinstraße 9,
7950 Biberach, Telefon (07351) 52202

Schriftführer:

Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfgangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (07351) 9805

Kassenführung:

Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (07351) 73737

Vertrauensmann des Schwäbischen Heimatbundes:

Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (07351) 23570

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,- einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25463 Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

Veranstaltungen der Gesellschaft für Heimatpflege

Sonntag, 17. April 1988, 13 Uhr, Marktplatz:
Halbtagesfahrt nach **Schloß Zeil – Grönenbach**

Sonntag, 28. August 1988, 7.30 Uhr,
Parkplatz beim Kaufhaus X:
**Jahresausflug nach Winterthur
(Sammlung Reinhardt) – St. Gallen – Rorschach
(Kloster Marienberg)**

Sonntag, 25. September 1988, 13 Uhr, Marktplatz:
Halbtagesfahrt in den **Ulmer Winkel
(Reutti und Straß) und nach Günzburg**

Sonntag, 23. Oktober 1988, 13 Uhr, Marktplatz:
Halbtagesfahrt in die **herbstliche Alb** (Scheer –
Bingen – Hornstein – Veringenstadt – Emerfeld)

Als kostenlose Jahresgabe erhalten die Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege den Ausstellungskatalog der in Malta gezeigten Ausstellung „Die Malerfamilie Schranz“ (aus Ochsenhausen).

Veranstaltungen der Volkshochschule

Die Reformation als europäische Revolution

Dieter Buttschardt

Die deutsche Reformation und in ihrem Gefolge die Bauernkriege sind die erste und einzige Revolution, die wir Deutsche als weltgeschichtlich „Verändernde“ für uns in Anspruch nehmen können. Nachdenkliches zu deutschen „Revolutionen“ ist unumgänglich: am 25. Januar 1988 jährt sich der 500. Geburtstag des „Bauernjörg“ Georg III., Truchseß von Waldburg, Befehlshaber des Schwäbischen Bundes.

Donnerstag, 21. Januar 1988, 20 Uhr, VHS, Raum 25

Biberacher erzählen Biberachern

Schatztruhe Biberacher Erinnerungen

Mod. Dr. Werner Maurer

Freitag, 26. Februar 1988, 17 Uhr, VHS, Raum 17

Vorstellung des neuen Burgen- und Schlösser-Reiseführers

Band 1: Schwäbische Alb

Günter Schmitt, Freier Architekt

Dienstag, 26. April 1988, 20 Uhr, Stadthalle, VHS-Saal

Rund um die Drei-Kaiser-Berge und das Filstal

(Geschichte auf Rädern)

Tagesfahrt zum Maianfang mit G. Schmitt

Sonntag, 1. Mai 1988, Abf.: 8 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Fruchtkästen, Schranken und Kornhäuser unserer Gegend Eine Mairundfahrt aus Anlaß des 400jährigen Bestehens der Oberen Schranne (1588–1988)

(Geschichte auf Rädern)

Tagesfahrt mit D. Buttschardt

Sonntag, 15. Mai 1988, Abf.: 8 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Auf den Spuren des 1. Herzogs von Württemberg, Eberhard im Barte (Geschichte auf Rädern)

Tagesfahrt mit D. Buttschardt

Sonntag, 5. Juni 1988, Abf.: 8 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Weitere kunstgeschichtliche und heimatkundliche Themen enthält das Frühjahrsprogramm der VHS, das am Freitag, 5. Februar 1988, veröffentlicht wird. Die letzten beiden Schulferienwochen vom 1. bis 15. August bringen wieder eine besonders konzentrierte kunst- und heimatgeschichtliche Reihe mit Biberacher Referenten.



Jakob Bräckle (1897–1987)

Rote Sonne, 1972

Privatbesitz Biberach

Foto: Rudi Schnell, Foto-Studio Siegel, Neu-Ulm

Prof. Jakob Bräckle, der kurz vor seinem 90. Geburtstag am 29. Oktober 1987 starb, war weit über seine oberschwäbische Heimat hinaus anerkannt und geschätzt. In ihm, der 1977 den Oberschwäbischen Kunstpreis erhielt, verloren Stadt und Landkreis Biberach einen großen Künstler.

Titelbild:
Johann Friedrich Dieterich,
Bildnis Baron Emil von Maucler
Städtische Sammlungen Biberach
Foto: Mock